

ZWIEBEL EMPFEHLUNGEN 2023



UNKRAUTBEKÄMPFUNG

Vorlage: 1,5 - 2 l Stomp Aqua/ha – je nach Bodentyp

Korrektur: 0,2 – 0,3 kg Lentagran 45 WP + 0,5 l Bandur ab 3 Bl. Stadium der Kultur
Notfallzulassung 2023 für **Tomigan 200** fraglich (Stand Nov. 2020)

Distelkorrektur: mit **2 x 83 g Lontrel 720 SG/ha** im Abstand von 5 – 10 T.

NEU

Versiegelung: 2 l Fantasia + 1 l Stomp Aqua/ha im 3-4 Blatt Stadium der Kultur

Zulassungen:	Lentagran 45 WP	1 Anwendung	2 kg/ha
	Bandur	2 Anwendungen	je 0,5 kg/ha
	Stomp Aqua	1 Anwendung	3,5 l/ha

Hinweise:

- **Frühes Bügelstadium:** Zwiebel ist in diesem Stadium relativ robust, falls der Bügel in diesem Stadium aufgrund schlechter Verträglichkeit geschädigt wird, treibt er ohne Folgeschäden wieder nach.
- **Spätes Bügelstadium:** Zwiebel ist empfindlicher, Schädigungen wachsen sich nicht mehr 100%ig aus
- **Peitschenstadium:** sehr empfindlich, keine Herbizidanwendungen, falls unbedingt notwendig kleine Mengen Stomp Aqua
- **Erstes Laubblatt ab 3 cm:** Zwiebel ist wieder robuster, Korrekturmöglichkeiten mit Lentagran, Bandur, ...

Je kleiner die Unkräuter, desto besser bekämpfbar – optimal im Keimblatt. Optimal sind Nachauflaufbehandlungen ab dem 1Blatt Stadium der Kultur mit stark verminderten Aufwandmengen (Anzahl der Anwendungen beachten!) Gute Wachsschicht der Zwiebel und möglichst aufrechte Blattstellung ist Grundvoraussetzung für eine gute Verträglichkeit.

SCHÄDLINGS- und KRANKHEITSVORBEUGUNG

1 kg Trifender Pro/ha – Einarbeitung vor dem Anbau (*Trichoderma asperellum*), Vorbeugung gegen verschiedene bodenbürtige Krankheitserreger und Fäulen (*Fusarium*, Rosa Wurzelfäule, ...) und schafft optimale Kulturbedingungen.

12 kg Columbo 0,8 MG/ha insektizides Granulat gegen Drahtwurm
Ausbringung mit Mikrogranulatstreuer bei der Saat

0,2 l Spintor/ha (Thripse)

50 ml Cymbigon Forte/ha (saugende Schädlinge)

Zur Wirkungsverstärkung bei Insektiziden immer Zusatz des Spezialadditives
Designer 150 ml/ha (= Netzmittel + Haftmittel)

Pfl.Reg.Nr.: Stomp Aqua 3107, Bandur 2579 Lontrel 720 SG 3409, Spintor 3296, Cymbigon Forte 3998, Fandango 3308, Signum 3199, Winner 2528, Royal MH60 SG 3281 Cuprofor flow 3034-901, Lentagran 45 WP 3462, Vitan 3578, Promesa 4286, Zorvec Endavia 4176, Columbo 0,8 MG 4114, Fantasia 4342, Prevint flow 4221-901,

FUNGIZIDSTRATEGIE – ZWIEBEL

Spritzintervall 7 – 12 Tage

1. **0,5 l Zorvec Endavia/ha**
Oxathiapiprolin, Bentiavalicarb
2. **1,25 l Fandango/ha**
Fluoxastrobin, Prothioconazol
3. **0,5 l Zorvec Endavia + 1 l Promesa/ha**
Oxathiapiprolin, Bentiavalicarb, Azoxystrobin
4. **1,25 l Fandango/ha**
Fluoxastrobin, Prothioconazol
5. **0,5 l Zorvec Endavia + 1,5 kg Signum/ha**
Oxathiapiprolin, Bentiavalicarb, Pyraclostrobin, Boscalid
- NEU** 6. **Kwizda Zwiebelpack (1 Pkg. für 4,2 ha)**
1,2 l Prevint flow + 0,48 l Winner
Ametoctradin + Fluazinam
7. **2 l Cuprofor flow + 5 kg Vitisan/ha**
Kupferoxychlorid + Kaliumhydrogencarbonat
- NEU** 8. **Kwizda Zwiebelpack (1 Pkg. für 4,2 ha)**
1,2 l Prevint flow + 0,48 l Winner
Ametoctradin + Fluazinam
9. **0,4 l Winner + 1,5 kg Signum/ha**
Fluazinam + Pyraclostrobin, Boscalid
10. **2 l Cuprofor flow + 5 kg Vitisan/ha**
Kupferoxychlorid + Kaliumhydrogencarbonat

2 l Kaliumphosphonat/ha bei den Fungizidmaßnahmen steigert die **Vitalität** und **Krankheitstoleranz**

2 x 0,5 l KornSpeed/ha sichert den hohen Mn, Cu und Zn Bedarf der Zwiebel



Praxistipps Pflanzenschutz:

- **0,15 l Designer/ha** verbessert Verteilung und Anhaftung - Regenfestigkeit (auch bei Beregnung) und bringt Wirkungsverstärkung der Fungizide
- Fandango nicht mit EC Formulierungen mischen!
- Bei bereits vorhandenen Krankheitssymptomen oder sehr feuchten Witterungsbedingungen und dadurch zu langen Spritzintervallen **0,5 l Winner/ha beimischen**.
- Stoppspritzung bei sichtbarem Befall: **Zorvec Endavia + Winner** in möglichst kurzem Intervall anwenden

Sonstige Tipps:

- Örtliche Trennung von Winter- und Sommerzwiebel
- Keine Zwiebelabfälle in der Nähe entsorgen
- Spritzfahrtrichtung ändern und/oder Doppelflachstrahldüsen verwenden
- **Cuprofor flow** nach leichten Verletzungen (Saugschäden oder Hagel) verwenden – gute vorbeugende Wirkung auf Bakterienweichfäule(n)

KEIMHEMMUNG

4 kg Royal MH/ha + 0,25 l Neo-Wett/ha (Wasseraufwandmenge ca. 500 l/ha)

Anwendung

- Zeitpunkt 10 % bis max. 1/3 der Schloten geknickt
- Mindestens 2 Wochen vor dem Krautschlägern
- Temperatur maximal 20 °C
- Nur gesunde, vitale Bestände behandeln